

Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund



DGWF-Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland wählt Margot Klinkner erneut zur Vorsitzenden – Start in die vierte Amtszeit

Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF) tagte am Dienstag, den 02. April im Präsidialamt der Universität Koblenz-Landau in Mainz. Neben Fachthemen stand die Wahl eines neuen Sprecher/innenrats mit einer/einem neuen Vorsitzenden auf der Tagesordnung: Dr. phil. Margot Klinkner, stellvertretende Geschäftsführerin und Marketingleitung des zfh- Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund wurde einstimmig wiedergewählt und damit zum dritten Mal als Vorsitzende im Amt bestätigt. Den stv. Vorsitz übernimmt erneut Dipl.-Kauffrau Andrea Bütterich-Rink, Referentin für wissenschaftliche Weiterbildung CEC Saar - Continuing Education Center Saar der Universität des Saarlandes. Neu in den Sprecher/innenrat gewählt wurden außerdem: Dipl.-Kauffrau Christine Jordan-Decker, kaufmännische Leitung des CEC Saar - Continuing Education Center Saar der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) sowie Alexander Bruns M.A., Abteilungsleitung Management & Law am Distance and Independent Studies Center (DISC) der TU Kaiserslautern.

Für die kommende Amtsperiode steht neben dem Fachaustausch zur wissenschaftlichen Weiterbildung die Vertiefung des hochschulpolitischen Dialogs auf Landesebene auf dem Programm. Die Empfehlungen der Landesgruppe zum neuen Hochschulgesetz, zum Hochschulzukunftsprogramm und zur Digitalisierung bilden hierfür die Gesprächsgrundlage.

Als Fachthema stand auf der jüngsten Mitgliederversammlung das Zertifikatsstudium im Fokus. Mit Jan Ihwe von der Freiburger Akademie für universitäre Weiterbildung (FRAUW) der Uni Freiburg hatte sich die Landesgruppe externe Expertise aus Baden-Württemberg eingeladen. Als Sprecher der DGWF-Landesgruppe Baden-Württemberg gab Ihwe Einblicke in die aktuellen Entwicklungen seines Bundeslandes. Die Landesgruppe Baden-Württemberg hat für das Zertifikatsstudium an Hochschulen ein in Fachkreisen viel beachtetes Transparenzraster entwickelt, das inzwischen auch von der DGWF auf Bundesebene zur Systematisierung der wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote herangezogen wird. Die Abschlussystematik orientiert sich dabei am "Schweizer Modell" und bezieht darüber hinaus auch Zertifikatsstudien auf Ebene des weiterbildenden Bachelors mit ein – Aspekte, die auch in Rheinland-Pfalz und im Saarland für die Weiterentwicklung des Zertifikatsstudiums von Interesse sein können.

Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland wurde 2013 als regionale Sektion in der DGWF gegründet und umfasst inzwischen 18 Institutionen, darunter 6 Universitäten (Kaiserslautern, Koblenz-Landau Mainz, Speyer, Saarland, Trier), 6 Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Bingen, Kaiserslautern, Koblenz, Ludwigshafen, Mainz, htw saar), 4 weitere Hochschulen (HöV RLP, PTHV, WHU, Kath. HS Mainz) und zwei hochschulübergreifende Einrichtungen (VCRP, zfh).

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 14 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de